

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Andrea Lederer und der Gruppe der PDS/Linke Liste**

### **Militärische Bewertung der Streitkräfte in den osteuropäischen Ländern**

In den neuen Risikoanalysen der Bundesregierung wird auf der einen Seite von einer erhöhten Stabilität, auf der anderen von erhöhten Risiken in Osteuropa für die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland gesprochen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie schätzt die Bundesregierung die militärische Stärke der Streitkräfte der ehemaligen Mitgliedstaaten der Warschauer Vertrags Organisation (WVO) ein (bitte eine nach Ländern aufgliederte militärische Einschätzung)?
  - a) Wie schätzt die Bundesregierung die militärische Stärke der Streitkräfte der auf dem Gebiet der ehemaligen UdSSR entstehenden neuen Staaten ein?

Wie beurteilt die Bundesregierung die Möglichkeit der einzelnen Staaten, eine effektive Streitkraft aufzubauen (bitte eine nach Ländern aufgliederte militärische Einschätzung)?
  - b) Welche militärischen Gefahren bedrohen nach Ansicht der Bundesregierung die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland aus dem Gebiet der ehemaligen Mitgliedstaaten der WVO?
  - c) Welche Risiken aus dem Osten können nach Ansicht der Bundesregierung militärisch beantwortet werden, welche nicht?

Welche Risiken und/oder Bedrohungen können nach Ansicht der Bundesregierung nicht-militärisch abgebaut werden, und welche Konzeptionen hat die Bundesregierung dafür entwickelt?
2. Welche konkreten Maßnahmen hat die Bundesregierung vor diesem Hintergrund auf militärischer und nicht-militärischer Ebene eingeleitet?

Bonn, den 28. Januar 1992

**Andrea Lederer**  
**Dr. Gregor Gysi und Gruppe**

